

handschrift gegeben, sulchir abesagunge und der vorsigelten zcedeln und brieffe sich der gnante Sidensticker halde zc. Ydoch ehir siner antwert so heischt und mutet er sulchir schulde eyn rechte were zc.

H. spr. w. n. b. v. r., das er Johan Vogil Casparn Bernharde ehir siner antwert sulchir schulde billichen eyne rechte gewere thud, dy vorpfend, verburget adder zu den hilgen sweret. Wurde 5 er abir dy gewere zu thun wegern, so ist er ym sulchir schulde antwert zu thun nicht pfichtig.

Uff ire schulde und antwert noch gethaner gewere sprechen wir vor recht noch bergrechte, das sulche versigelte brieffe und zcedeln ires ynhaldes billich bey macht bleiben, und verteilen der keynen part. Hette abir Caspar Bernhart dormith addir dorneben ichts missehandelt, eincherley zusage addir gelobde ern Johannßen Vogil gethan, als danne der gnante er Johanns in sinen schulden 10 berurt und uff sine gewissen gestalt had, dorumbe thud er ym billich rechte antwert^{b)}.

17. (Teil gekoufft, eher zcwu zcechen sint zusampne geslagenn.)

fol. 20(103^b).

Es ist Hensel Winber vor dy geswornen komen und beclaget, wy ym Jorge Snyder ꝛ kucks uff sent Niclawß vor 11^c und xxx gulden abegekoufft habe und konne sulcher bezalunge an ym nicht bekommen zc., und setczt in siner nochrede, er thore dertewren mit sinen rechten, das er Jorgen Snyder 15 genand habe, das sent Niclawß und der Obirmarschalk bey enander weren, mit forderm ynhalde zc. Des ist Jorge Snyder vor dy geswornen komen und had bekand des kauffs und der summa geldis und setczt zu widderrede und saget, er habe Hensel Weinber ꝛ kucks uff sent Niclawß abegekoufft; nu werde er bericht, her muste den halben kucks dy helffte zu dem Obirmarschalkge haben, sind der zceit der Obirmarschalk zu sent Niclawß geslagen sey. Das vermeynt Jorge Snyder so nicht zu 20 thun, sind der kouff in sent Niclawß bestymmet sey und nicht in Obirmarschalkgen.

H. spr. w. n. b. v. r.^{a)}. Ist dy zceche zu sent Niclawß ehir des kouffs durch dy bergmeister und ym besten offnberlichen zu den Obirmarschalkgen geslagen, so kan sich Jorge Snyder der bezalunge des geldis dormith nicht uffgehalten, sundern heldet den kouff und thut dy bezalunge noch lawte des kouffs billich, sy hetten sich danne ichts^{b)} in besonderheit verschriben addir bewilliget, das 25 hilde eyner dem andern billich.

18. (Die zceche nach uffsagunge der frist laßen legen.)

fol. 20(103^c).

Unnser fruntlichen dinste. Gestrenger ernfester, erßamen und weißen besunder guten frunde^{a)}. Nachdem ir uns zcweyer part rechtsetcze geschyckt uch recht dorubir zu sprechen geschriben und dorneben zcwey ortelgelt, das eyne ern Johannßen Vogil und Casparn Seidensticker^{b)} 30 belangend gesand habt zc., dy rechtsetcze, als hirnoch volget, in sich halten.

Nickel Wilde ist vor unser gnedigen herren berggericht komen in foller macht der alden gewerken zu sent Ursulen und claget zu der gnanten zceche, wy er und sine gewerken zu sent Ursulen eyns teils vom raßen nyder und eyns teils in kouffsweiße gebauwet und erhalten haben obir zcwey jar biß in das sterbens nod^{c)}, hetten er mit sinen gewerken an erbetern gebrechen gehabt und ydoch 35

16. *b)* unnd mogen sich uß solchen ursachen, wie sie vormals haben furgebracht, antwert nicht geschutczten, sondern müssen irem widderteil, des ire gewissen zu reynigen, mit yo ader neyn billich rechte antwert thun.
Zusatz am Rande B.

17. *a)* *Ursprünglich lautet das Urtel:* Thar Jorge Snyder als eyn antwerter mit seyns selbes hand zu den hilgen erhalten, das ym kouff sent Niclawß zceche alleyne und nicht zu den Obirmarschalkgen mit benand sey, so 40 geweret yn Hensel Wynber sulchs kucks zu sent Niclawß billich. *Ausgestrichen.* *b)* ich A.

18. *a)* *Zur Anrede vergl. Urtel 11.* *b)* *Vergl. Urtel 16.* *c)* *Gemeint ist wohl das Sterben von 1472; vergl. Meltzer, Schneeberg. Stadt- und Bergchronica 1194.*